

Winterthur, den 3. April 2007

Protokoll der IMTT-Generalversammlung

Datum: 8. März 2007
Ort: Thalwil, Hotel Sedartis
Zeit: 18.00
Anwesende: 35 Mitglieder inkl. Vorstand

Nach einem anregenden Referat von Ulla Kellner zum Thema „Chronische Schmerzen: Theorie und physiotherapeutische Behandlung“ und anschliessendem Apéro begrüsst die Präsidentin Heidi Tanno die Mitglieder zur Generalversammlung der IMTT.

1. Wahl der Stimmzähler

Philippe Froidevaux und Ernst Iten werden einstimmig zu den Stimmzählern gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Es werden keine Varia angemeldet. Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2006

Das Protokoll der Generalversammlung 2006 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Präsidentin (siehe Beilage)

Heidi Tanno berichtet über das vergangene Vereinsjahr, in welchem viele Veränderungen geschehen sind.

5. Bericht des Verantwortlichen für das Kurswesen (siehe Beilage)

Reto Zillig berichtet über das Kurswesen im letzten Vereinsjahr.

6. Bericht der Kassierin (siehe Beilage)

Regula Koller stellt die Jahresrechnung 2006 vor. Die Revisoren Ursula Bachmann und Heinz Hofer befinden die Rechnung für korrekt und empfehlen sie zur Annahme. Die Generalversammlung erteilt darauf einstimmig Décharge.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wird die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages.

Regula Koller stellt das Budget 2008 vor, welches auch einstimmig genehmigt wird. Heidi Tanno dankt Regula für ihre ausgezeichnete aufwändige Arbeit.

7. Abstimmung über die Statutenänderung

Beat Dejung liest den Antrag des Vorstandes vor, welcher mit der Einladung zur Generalversammlung versandt wurde. Im Anschluss an seine Information wird die vorgeschlagene Statutenänderung einstimmig bewilligt.

8. Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Katia Grünig und Reto Zillig

Heidi Tanno verabschiedet mit einem liebewürdigen Rückblick auf die gemeinsam erlebte IMTT-Zeit Katia Grünig und Reto Zillig.

9. Wahlen

Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Reto Zillig und Katia Grünig sind Roland Gautschi und Ruth Andres vorgeschlagen. Beide werden einstimmig in den Vorstand gewählt und mit einem herzlichen Applaus in ihrem neuen Amt empfangen.

Der restliche Vorstand – Heidi Tanno, Regula Koller und Beat Dejung - werden ebenfalls einstimmig für weitere drei Amtsjahre wiedergewählt.

10. Überreichung der Diplome

Heidi Tanno gratuliert den TherapeutInnen, welche im letzten Vereinsjahr die Prüfung zur zertifizierten Triggerpunkt-Therapeutin IMTT® / zum zertifizierten Triggerpunkt-Therapeuten IMTT® erfolgreich bestanden haben und überreicht den anwesenden TherapeutInnen das Zertifikat.

Folgende TherapeutInnen haben bestanden:

- Abigail Bernath, Winterthur
- Dr. med. Beat Huber, Le Mouret
- Petra Jost, Naters
- Rebekka Kraft, Frauenfeld
- Claudine Potier, Naters
- Carmen Speck, Brig
- Jolanda Stöckli, Büren
- Bettina Kolb, Wien
- Sabine Kopp, Lenk im Simmental
- Manuela Muheim, Altdorf
- Corinne Pfiffner, Au
- Valerie Tschanz, Riehen
- Karin Weber, Wetzikon

Herzliche Gratulation!

11. Varia

- Y.Mussato schlägt vor, den Zertifizientag auch für nicht-zertifizierte Mitglieder zu öffnen, sofern freie Plätze vorhanden sind. Der Vorstand ist einverstanden mit dieser Idee.
- Philippe Froidevaux ist etwas enttäuscht über die wenigen anwesenden Mitglieder nach den Diskussionen an der letztjährigen GV und den anschliessend versandten Briefen. Er kritisiert auch, dass Patrick Joray und Alexander Gürtler als neue Mitglieder des Lehrerkollegiums nicht vorgestellt wurden an der heutigen Generalversammlung. Weiter begrüsst er es, dass mit Ruth Andres ein Vorstandsmitglied gewählt wurde, welches kein Mitglied des Lehrerkollegiums ist. Ausserdem wünscht er sich von der IMTT mehr Infos über Berufspolitik.
Heidi Tanno bedankt sich für die Anregungen und holt das Vorstellen von Alexander Gürtler nach (Patrick Joray ist leider krank). Heidi bemerkt zudem dass sich die Querelen innerhalb der IMTT und die Trennung von der DGSA nicht im Mitgliederbestand widerspiegeln. Der Mitgliederbestand konnte sogar noch vergrössert werden.
- Weiter wird die zukünftige Stellung des Dry Needling in der IMTT angesprochen. Johannes Mathis versichert den anwesenden Mitgliedern, dass die Qualität des Dry Needling auch unter den neuen Instruktoren auf dem gleichen Level bleiben soll. Auch bemüht sich die IMTT um eine Zertifizierungsprüfung.
Beat Huber weist darauf hin, dass das Dry Needling nicht über den Tarmed abgerechnet werden kann. Für die Physiotherapeuten ist das Abrechnen ebenfalls schwierig, da nicht über die MiGel möglich.
Beat Dejung erwähnt kurz die Voraussetzungen für ein Praktizieren des Dry Needling: nötig sind eine entsprechende Ausbildung, eine ärztliche Verordnung sowie eine Haftpflichtversicherung.

für das Protokoll

Katia Grünig